

«Demnächst» auf der Agendaseite

Einträge unter der Rubrik «Demnächst» finden Sie neu auch auf der Agendaseite in dieser Zeitungsausgabe.

Nidwaldner | Obwaldner | Urner Zeitung | Zeitung | Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,

rmbv@advowegishaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/ Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Valentina Blaser (vb, Stagiaire); Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwysig (MZ); Manuel Kaufmann (mka); Florian Pfister (fpf).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur;

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Dominik Jordan (dlw), Kantor; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (karf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserkosten: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5 472 Ex. (WEMF 2022). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3 988 Ex. (WEMF 2022). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 458 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter

www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Eine Bühne für die Jugendlichen

Am 27. Januar findet der Rotary-Musikpreis in Sarnen statt. Die Verantwortlichen sind bereit für den Rekordanlass.

Semir Arnautovic

Der Rotary-Musikpreis verzeichnet ein Rekordjahr an Anmeldungen: 144 Vorträge von über 200 Teilnehmenden aus Ob- und Nidwalden erwarten das Sarnener Publikum. Dies trotz stagnierenden Schülerzahlen in den Musikschulen. «Die grosse Anzahl an Anmeldungen motiviert uns zusätzlich und bestätigt uns, dass sich der Rotary-Musikpreis zu einem sehr wichtigen Anlass in der Musiklandschaft Unterwalden entwickelt hat», erklärt Rolf Ambauen, Leiter der Musikschule Sarnen.

Der Wettbewerb wurde 1990 erstmals durchgeführt. Zugelassen sind Schülerinnen und Schüler zwischen dem 12. und 25. Lebensjahr mit festem Wohnsitz in den Kantonen Ob- oder Nidwalden. In 19 verschiedenen Kategorien nehmen neben Solokünstlern, auch Bands mit zwei bis zwanzig Mitgliedern am Wettbewerb teil. Die Bewertung erfolgt durch eine Fachjury.

Trotz der vielen Anmeldungen kann der Anlass weiterhin an einem Tag durchgeführt werden: «Es gibt lediglich kleine zeitliche Anpassungen im Spielplan. Allerdings stellen die vielen Anmeldungen in den vergangenen Jahren einen grossen Sprung für uns dar», sagt der musikalische Gesamtleiter und Leiter der Musikschule Stans, Michael Schönbächler. «Bei einem weiteren Anstieg der Anmeldung benötigen wir in Zukunft zusätzliche Bühnen und mehr Räumlichkeiten für unsere Teilnehmenden. Dies wäre noch einmal ein grosser Schritt für uns», ergänzt Rolf Ambauen.

Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre abwechselungsweise in Sarnen und Stans statt. Grosse Unterschiede gibt es dabei laut Ambauen aber nicht: «Die Lokalitäten sind gegeben, und unser Modell hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Wir



Am Rotary-Musikpreis in Sarnen – hier mit der Hergiswiler Band Flames of Tomorrow – nehmen Jugendliche aus Ob- und Nidwalden teil.

Bild: Martin Uebelhart (2. 2. 2019)

sorgen zusammen mit unseren Organisatoren immer dafür, dass alles vorbereitet ist. Es ist wichtig, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollkommen auf ihre Performance konzentrieren können.»

Die Organisatoren sind der Rotary Club Obwalden, der in diesem Jahr Gastgeber ist, der Rotary Club Stans sowie die Musikschulverbände aus Ob- und Nidwalden. Die Musikschulverbände sind für den musikalischen Bereich verantwortlich. «In den Musikschulen bereiten sich die Schülerinnen und Schü-

ler mit ihren Lehrpersonen auf den Auftritt vor», sagt Rolf Ambauen. «Zudem erstellen wir das Wettspielprogramm und sorgen dafür, dass die benötigten Instrumente zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sind.» Die Rotary Clubs übernehmen die restliche Organisation des Events und sind auch für die Preisübergabe zuständig.

Hoher Stellenwert bei Teilnehmenden

«Der Wettbewerb hat für die Schülerinnen und Schüler mittlerweile einen sehr hohen Stellenwert und hat sich zu einer festen Institution entwickelt», sagt die Klavierbegleiterin Gaby Keller. Für die pensionierte Klavierlehrerin ist der Rotary-Musikpreis eine tolle, regionale Gelegenheit für alle Jugendlichen: «Der Wettbewerb bietet allen Musizierenden eine sehr gute Möglichkeit für eine persönliche Standortbestimmung. Es ist eine einmalige Bühne, auf welcher man nur gewinnen kann.» Das Wichtigste sei, dass die Schülerinnen und Schüler dabei locker bleiben, ihre Musik leben liessen und

Freude versprühen. Michael Schönbächler blickt dem Anlass mit sehr viel Freude entgegen: «Alle Schülerinnen und Schüler brauchen eine Bühne. Es ist wichtig, dass sie ihr Können dem Publikum aufzeigen können. Wir freuen uns auf einen besonderen Tag, bei dem die Begeisterung für Musik im Zentrum steht.»

.....
Hinweis
Der Rotary-Musikpreis findet am Samstag, dem 27. Januar, in Sarnen statt. Weitere Informationen: www.rotary-musikpreis.ch.

ANZEIGE

Ihre Zeitung – regional engagiert.

ROTARY MUSIKPREIS

DER TALENTWETTBEWERB FÜR JUGENDLICHE

Samstag, 27. Januar 2024: 08.30 – 18.00 Uhr

Klassische, volkstümliche und moderne Stilarten (Einzel- und Gruppenvorträge): Aula Cher, Sarnen

Apéro um 17.15 Uhr, Preisverleihung um 18.00 Uhr in der Aula Cher

Spielplan: www.rotary-musikpreis.ch

Besucherinnen und Besucher sind zu den Vorträgen herzlich willkommen

Rotary 

Nidwaldner
Zeitung

Obwaldner
Zeitung

nidwaldnerzeitung.ch obwaldnerzeitung.ch